

01. Vorausruf : „Immunschuld“ – 02. Das GRÖSSTE TABU, das grösste „Freiheits“- Hindernis: „Persönlich“ zu werden – 03. VORSPIEL: Accu-Töff-Töffs, E-Fuels und „die Zukunft“ – 04. HAUPTSPIEL : Herr Habeck zu Habeck und die erz-reaktionäre PREUSSISCHE OBRIGKEITSSTAATS- POLITIK der „Anti-Faschisten“ und „Anti-Lobbyisten“ – 05. NACHSPIEL: „Der Fall Maaßen“ – 06. NACHGETRETEN : Die ASOZIALSTE PARTEI : „Die Linke“ (SED)

FiniTestiPublishing / www.ricercando.eu

◇Berlin◇Graz◇Bregenz◇

March 11,2023

## -- 01. **ERSTMAL** ein VORAUSRUF:

### „IMMUNSCHULD“ ...???

Sieht und weiss man, wie sich Heranwachsende ernähren, (nicht)bewegen/von „Erwachsenen“ nicht gefördert werden, kaum Vorbild erhalten, ist klar, dass kaum jemand wissen will, wie das Immunsystem mit/ohne Masken gestärkt werden kann/muss (abgesehen davon, dass auch der Mund-/HNO-Bereich allerdings stets übersät ist mit allen möglichen Bakterien, Viren etc).

Dazu ein „Gesundheits“-Minister, der von Naturheilkräften, Homöopathie usw. nichts weiss, oder „Politik“, die Saunen, Bäder, Spielplätze schliesst.

An den Folgen des in „Supermärkten“, „Imbissen“, Gaststätten u.a. verkauften Fraßes, barer Unkenntnis über gesunde und schmackhafte Ernährung, Naturheilmittel, Vorbeugung, Bewegungsmangel usw. sollen jetzt „die Masken schuld“ sein: das Theater des öffentlichen Irreseins, an dessen Gefährlichkeit keine Maske, keine Impfung herankommt.

Aber Hauptsache, „Freiheit“ kreischen, und dass wieder jeder „freie mündige“ Bürger in „Selbstverantwortung“ überall ohne Maske rotzen, schniefen, röcheln darf: „die Ärzte/Politiker haben’s gesagt“.

FAZIT: „aus der Pandemie NICHTS gelernt“, GAR NICHTS.

## -- 02. **DANNMAL** : Das GEFASEL von „Freiheit“ - und das ALLERGRÖSSTE TABU: „PERSÖNLICH“ zu werden

Das Hantieren mit „Schlagworten“ erschlägt meist eine Diskussion.

Aber was ist wirklich "gemeint"- etwas anderes als, doch verwandt mit "Meinung"-, wenn jemand von "Objektivität", "Konstruktivität", aber auch von "Freiheit", "Nonkonformität", "Angstmachen", "faktenbasiert", "Vorschriftenmachen", "Informations gestützt" usw. spricht ?

Versuchen „Wir“ ehrlich zu sein, so stellt sich die Frage, ob wirklich überhaupt \*irgendjemand\* nach "Freiheit" suchen will, und solche finden kann - eher sucht jeder doch bestenfalls – und ebenso selten – nach Dingen, Gründen, Inhalten, mit denen er überzeugt, bewusst, vertretbar sein Leben führen, vertreten, verantworten kann: das beinhaltet aber, dass es grenzenlose "Freiheit" nicht geben kann, denn, sich zu etwas Vertretbarem zu bekennen, schliesst mdst. bis zu einem gewissen Grade die "Freiheit" zu etwas anderem aus.

Freilich, um zu etwas gefühlt Vertretbarem finden zu können, ist grundsätzliche Freiheit des Denkens, Fühlens, Folgerns unabdingbar: (nur)deshalb muss man diese allen ermöglichen.

Doch all diese Schlagworte bleiben inhaltslos, beliebig: jeder denkt, fühlt, folgert anders.

Diesen Dissonanzen/Konflikten entkommt niemand, der ehrlich,ernsthaft, also "frei" sein will- will er nicht ernsthaft und ehrlich sein, sondern nur seine "Meinung" vertreten und auf ihr "bestehen", ist er nicht frei.

Wie kann man dem näher kommen, begegnen, was WIRKLICH bei jedem Einzelnen mit den Schlagworten "gemeint" ist, sich inhaltlich darin verbirgt ?

Nur durch PERSÖNLICHE, TIEFE BEGEGNUNG, durch das Begreifen, (kritische) Betrachten des eigenen Individuums, und des anderer.

Und, aber, genau das ist das größte TABU in all dieser Geschwätzigkeit, der in den Schlagworten manifestierten Unfreiheit: **PERSÖNLICH** zu werden, nicht zu phrasieren, sondern jemandem ("zu") NAHE zu kommen: DAS "macht man doch nicht"...

Aber erst dann erföhre man, z.B., was der Klimakleber eigentlich hinter Aktivismus verbirgt, "meint"- oder der "überzeugte" Fossil-Fan, oder warum sich jemand aversiv gegen die Aufnahme von Information aufführt, usw.

Erst das Brechen dieses Tabus kann "Freiheit" eröffnen.

### -- 03. **VORSPIEL:**

#### **Accu-TöffTöffs und E-Fuels:**

**Wenn die Einwände (vor allem der FDP) in der „Verkehrswende“ zu „kritisieren“ versucht werden, fällt zum Beispiel auf:**

- das „Umweltbundesamt“ (sicher ganz „neutral“, „objektiv“, „wissenschaftlich“ und nirgends politisch besetzt) zieht bei seinen Vor- und Berechnungen den Verbrauch der Kfz-Flotte von 2018 heran, die Autos sind allerdings längst erheblich verbessert, was Ausstoß und Verbrauch betrifft.

Niemand würde bei aktuellen Prognosen des allgemeinen Stromverbrauchs von PCs solche von 2018 heranziehen, deren Verbrauch größtenteils um zwei Drittel geringer liegt als vor Jahren - aber es würde kaum verwundern, da „Bundesbehörden“ noch Windows 7 und PCs von 2015 verwenden.

- Das „Umweltbundesamt“ unterstellt eine Verlagerung des Verkehrs von den Autobahnen auf die 3-mal tödlicheren Landstraßen: das kann nur als verantwortungslos bezeichnet werden, und dürfte die Opferzahlen sofort erhöhen.

- „Der Schienenverkehr“/ „Die Bahn“ braucht Infrastruktur - insbesondere auch Tunnel und Brücken - aus Stahl und Beton mehr als es für Straßen, etwa wegen deren geringeren Gefällen, benötigt wird.

„Klimaneutral“ dürfte das eher nicht sein; es wird aber gerne vergessen, ebenso wie, dass man mit „9-/29-/49-Euro“ - Tickets weder das noch bestimmte Qualitätsansprüche, garantierte Zeittakte mit entsprechenden Fahrgastrechten auch nur annähernd finanzieren kann.

**Das Pferd wird vollkommen von hinten aufgezogen.**

- „E-Fuels“ soll angeblich „nicht die Zukunft“ gehören.

**Da kann man NUR NOCH LACHEN.**

**Wie wäre es schon mal mit der Gegenwart?**

**Porsche und andere produzieren längst, und eine Beimischung von nur 10% hätte bei 44 Mio Verbrennern alleine in Deutschland einen riesigen Effekt:**

**von den ERZ-LOBBYISTEN der „Grünen“ aus ideologischen Gründen nicht gewollt.**

**DESHALB verböhnen sich BEAMTETE ERZ-LOBBYISTEN wie „Patrik Graichen“ SO SEHR in „VERBOTE“: sie spüren, dass DIE ZEIT DRÄNGT, bevor ihre Wärmepümpchen und ihr ganzer anderer LOBBYISTEN-SCHNICKSCHNACK als DÜMMLICHES, INEFFIZIENTES, WEITHIN - ZU RECHT ! - ABGELEHNTE NISCHEN-Produkt VOLLENDS DEUTLICH wird.**

- „Nur E-Autos retten das Klima“ - nur leider in den nächsten Jahrzehnten nicht ohne Nuklearenergie - diese aber wird „abgeschaltet“: aus REIN IDEOLOGISCHEN „Gründen“.

**Die „übrige Welt“ schüttelt über all das nur den Kopf.**

#### -- 04. HAUPTSPIEL:

### HERR HABECK zu HABECK und die erz-reaktionäre PREUSSISCHE OBRIGKEITS-STAATS- POLITIK der „Anti-Faschisten“ und „Anti-Lobbyisten“

Nie habe ich es verstehen können, wieso man sich über so genannte „Lobbyisten“ ereifern kann. So genannte „Lobbyisten“ sind Interessenvertreter, Produktvertreter, um eine Sache Werbende usw., auf deren Werbung man eingehen und sich mit der Sache oder dem Produkt beschäftigen, und deren Sache man fördern oder das Produkt erwerben kann, wenn es ÜBERZEUGT – oder auch NICHT. So wie bei anderer Werbung auch.

Wenn die Sache/das Produkt NICHT überzeugt, kauft man es einfach nicht und fördert es nicht. Punkt.

Was DARAN „verwerflich“ oder gar zu „VERBIETEN“ sein soll, bleibt völlig unerfindlich.

Die selbst ernannten „Lobbyismus-Kritiker“ sind wiederum aber lächerlicher und bezeichnender Weise solche, die SELBST geradezu unerträgliche, *MANISCHE Lobbyisten in ihrer Sache* sind und selbst solche beschäftigen, dies aber gar nicht bemerken, weil sie – anders als andere Lobbyisten, die sich sehr gut auf dem Markt der Möglichkeiten und auch den Schwächen ihrer eigenen Produkte oder Anliegen auskennen und sich mit Kritik BESCHÄFTIGEN und die Sache und die Produkte grundsätzlich VERBESSERN wollen – *KRITIKUNFÄHIG* – man kann auch sagen: *TOTALITÄR* – sind und ihre Sache per se für „Das Gute“, das „*Nicht zu Hinterfragende*“ ausgeben.

Kritik daran wird nicht zugelassen, die Welt wird in „Gut“/„Böse“-„Schwarz“/„Weiss“ eingeteilt, es wird nicht KRITISCH zu betrachten und zu erfassen versucht, OB, WANN, WIE ein Anliegen oder ein Produkt TATSÄCHLICH „das Beste“ sein/werden kann oder keine ernsthafte Kritik (mehr) daran erkennbar erscheint: was eben i.d.R. nur DANN entstehen kann, WENN ein Anliegen oder Produkt sich DER KRITIK GESTELLT hat und DURCH SIE HINDURCH GEGANGEN ist.

All dies aber versuchen die Lobbyisten, die von sich behaupten, sie seien keine, zu VERHINDERN und zu UMGEHEN.

Aber „Das Volk“ ist eben doch nicht ganz so doof, wie die PSEUDO-„NICHT“-Lobbyisten das gerne hätten. Diese SIND und BLEIBEN komplett LERUNFÄHIG: die Wahl-KLATSCHEN der „Grünen“ und der SED/„Linke“ etwa in Berlin fassen diese nicht als Quittung für ihre weithin UNERWÜNSCHTE „Politik“ auf, sondern als Zeichen dafür, dass „das Volk indoktriniert“, „rückständig“ und „noch nicht so weit“ sei wie sie für den „*GROSSEN MARSCH*“ ihrer GROSSEN VORSITZENDEN !

Die Möglichkeit, dass „das Volk“ überhaupt nicht „gegen Erneuerbare“ sein könnte, sondern die Unausgegorenheit der ihnen dafür zwangs-verordneten Produkte, Verordnungen und VERBOTE zu Recht wahrnehmen könnte, darf nicht vorkommen, das kommt in den Köpfen totalitär – also nicht Argumente fundierter – „überzeugter“ Doktrinäre nicht vor.

Ein typisches Anzeichen für LOBBYISMUS der allermiesesten Sorte : Interessenvertreter für SICH SELBST, NICHT im Sinne der „Nutzer“ und FÜR diese, für das BESTMÖGLICHE Anliegen oder Produkt, sondern GEGEN die „Nutzer“, GEGEN die Bürger.

Solarthermie oder Photovoltaik z.B. überzeugen die Bürger grundsätzlich – aber sie bemerken natürlich die erheblichen *NACHTEILE*: insbesondere die weiterhin völlig ungenügende Langzeit-Energie-Speicherung ...

... in Jahrzehnten der „Solar-Förderung“ wurde dieses GRUND-PROBLEM noch immer nicht angegangen: „warum auch“, wenn die Solarenergie zuerst BESINNUNGSLOS gepusht und gefördert und dann „abgeschmolzen“ und „nach China verlagert“ wurde, sprich: der Solarindustrie wurde Kapital entzogen statt dass ihr **QUALITÄTSVORGABEN** gemacht wurden, für und bei deren ERFÜLLUNG Kapital zur Verfügung gestellt werden würde.

ÄHNLICH bei dem „29-/49-Euro-Ticket“: hiermit werden sowohl den Betreibern Einnahmen entzogen wie auch „staatliches Geld“ in den Verkehrssektor gepumpt wird - aber OHNE KLARES, EINFORDERBARES, FESTGELEGTES ZIEL, ohne SINN, VERSTAND, OHNE FAHRGASTRECHTE, OHNE QUALITÄTS-VORGABEN: dabei KANN NICHTS in irgendeiner Weise „Vernünftiges“ herauskommen, wenn Geld von WIRTSCHAFTSFEINDLICHEN, ÖKONOMIE-FREMDEN Kräften und „dem Staat“ in etwas hineingepumpt wird ohne VORGABEN dazu, wie das hineingepumpte Geld sich wieder amortisieren könnte durch ÜBERZEUGENDE, NICHT „BILLIGE“ Angebote !

Bei der Solarthermie und der Photovoltaik z.B. GIBT es tatsächlich überzeugende LANGZEIT- Energie-Speicher- Lösungen, doch sie sind noch „SAU“TEUER, mehrere Zehntausend Euro – UND, „aber“: sie arbeiten auf WASSERSTOFF-Basis.

Doch WASSERSTOFF und alles damit Zusammenhängende wie Hybridgas oder E-Fuels gehört NICHT zu dem von der „Regierung“, den selbst ernannten „KLIMA-LOBBYISTEN“ Geförderten, sondern dies wird zum FEIND erklärt, „weil“ E-Fuels und Wasserstoff-Anwendungen zur Bezahlbarkeit, Anwendung und Distribution letztlich NUR von entsprechend KAPITALstarken „Großkapitalisten“ entwickelt und vorangebracht werden können: also von den ERKLÄRTEN „Feinden“ der selbst ernannten „Klima-LOBBYISTEN“, inclusive der vom WIRTSCHAFTSFERNEN „Wirtschafts“-Minister in seinem Ministerium eingeschleusten HARDCORE- LOBBYISTEN der „WÄRMEPUMPEN“-Industrie.

Diese wollen das Gasnetz nicht WEITERENTWICKELN und UMGESTALTEN, sondern ZERSTÖREN, „abwickeln“.

Dass erhebliche Teile der Industrie ohne Gas überhaupt nicht produzieren können ? Interessiert den „Wirtschafts“-Minister nicht.

Dass eine Umrüstung von Gasthermen und Gasnetz auf Hybridgase vor allem die Bürger und Gasthermen-Betreiber VIEL WENIGER kostet als der „Alternativlos“2.0-ZWANGSUMSTIEG auf „Wärmepumpen“ ?

Interessiert den „Wirtschaftsminister“ nicht ! Er versucht die Bürger zu ködern – klar ausgedrückt: zu BESCHE\*SSEN – mit angeblichen „Förderungen“, die zudem noch an DAS EINKOMMEN GEKOPPELT sein sollen : d.h. also, „reiche“ Vermieter erhalten KEINE Förderung, da sie das ja angeblich „selbst bezahlen“ können sollen – dafür dürfen sie aber „Strafzahlungen“ leisten wenn sie es sich, WIE FAST ALLE, NICHT „leisten“ KÖNNEN, denn schon in Neubauten kosten (etwa zehn bis zwölf Jahre haltbare) Pümpchen um die 20.000 – 30.000 Euro, in „Bestandsbauten“ können je nach Größe und incl. aller erforderlichen Umbauten deutlich über 100.000 Euro entstehen : WER soll, kann DAS bezahlen ??

Und darin ist noch nicht mal der Strom inbegriffen, der alltäglich für Wärmepumpen anfällt – „effizient“ sind diese letztlich höchstens mit eigener PV(-Solar-)Anlage ...! ... Problem HIER, sh. oben: die LANGZEIT-Speicherung ...

All diese Kosten für „Wärmepumpen“ KÖNNEN NUR in MILLIARDEN-GRÄBERN landen und unzählige Hausbesitzer, die NIE Wärmepumpen wollten, mit diesen ineffizienten, im Betrieb teuren Dingen zurücklassen.

Das angebliche politische Ziel und deren Mittel UNTERSCHIEDEN, ja WIDERSPRECHEN sich: das Ziel soll eine Befreiung oder Erleichterung von Natur und Mensch von den Folgen des Verbrauchs problematischer Energieformen sein – doch die Mittel sind ANTI-FREIHEITLICH, TOTALITÄR und REPRESSIV.

WARUM also bürdet der „Wirtschaftsminister“ dem „VOLK“ all diese SINNLOSEN KOSTEN auf? WARUM fördert er nicht stattdessen in ALLERMASSIVSTER WEISE die WASSERSTOFF-Technologie, wo doch Deutschland (noch) bei deren Entwicklung seit Langem die Nummer Eins ist, und wo zahlreiche andere FORTSCHRITTLICH denkende und handelnde – „aber“ kapitalistische - Länder längst diese Technologien massiv fördern, die dann teuer in Qatar, Australien, Kanada eingekauft werden ...? Stattdessen wird Wasserstoff – der greifbaren Realität deutlich widersprechend – HERUNTERGESCHRIEBEN als „Illusion“ ... GENAU SO wie NOCH VOR ZEHN JAHREN dieSELBEN, EXAKT DIESELBEN selbst ernannten „Klima-Aktivisten“ DAS E-AUTO gnadenlos HERUNTERGESCHRIEBEN hatten mit teils denselben Worthülsen: „Illusion“, „kann niemals Verbrenner ersetzen“, „ineffizient“ usw. usf.

Doch den „Klima-Aktivisten“ WILL dies nicht auffallen – denn ihre Zielrichtung ist ja – so wie 2013 „gegen das E-Auto“ – in 2023 NICHT eine für DEN BÜRGER BESSERE und fossilfreie Versorgung, sondern ihre Zielrichtung ist AUSSCHLIESSLICH und ALLEIN die ZERSTÖRUNG der Industrie, des Unternehmertums, des Kapitalismus, ihr Ziel ist DER SOZIALISMUS, die „Staats“-„Wirtschaft“.

Bei all dieser DUMMHIT wagen es Personen à la Ricarda Breit-wie-Lang (o.ä.?) auch noch, die „Grünen“ als „Neue Wirtschaftspartei“ zu behaupten ...!

Bei der Dame, bei welcher Herr Habeck stets einen ORG\*SMUS zu bekommen scheint – überraschender Weise nicht Ricarda, sondern die „Ökonomin“ Mariana Mazzucato –, die davon schreibt, „der Staat“ müsse als „ordnende unterstützende Kraft“ (wieder) „mehr Verantwortung übernehmen“, „übersieht“ Habeck, dass die „Ideen“ dieser Dame mit ihrer ANGEBLICH „neuen“, „Angebots orientierten“ Wirtschaftstheorie jedoch so gut wie ausschliesslich aus KERN-INNOVATIVEN, GRUNDSÄTZLICH „WIRTSCHAFTSFREUNDLICHEN“ Staaten wie etwa Israel, USA, Australien, Japan oder auch China stammen und dort angewendet werden KÖNNEN, weil die Staaten und Menschen dort eben NICHT „kapitalismuskritisch“ und wirtschaftsfeindlich SIND! – so wie es leider fast alle „Wähler“ der „Grünen“ sind.

Diese Ideen kommen NICHT aus einem DOITSCHEN Staat, der unverändert vom Preußentum, dem GEHORSAM, das OBRIGKEITS-„Denken“, der ANTI-INDIVIDUALISMUS gezeichnet ist:

Habeck und die selbst ernannten „Fortschritts“-Parteien wollen also von gesellschaftlich krasser RÜCKSCHRITTLICHKEIT profitieren, vom GEHORSAMS- und GEMEINSCHAFTS-„Denken“, das neben SED/„Linke“ in KEINER „Partei“ – nicht mal der „AfD“ – so EXTREM VIRULENT ist wie bei den ERZ-„Protestantischen“ „Grünen“.

Die CDU ist ein INNOVATIONSPPOOL dagegen !

Auch „meint“ Habeck von der leider allerdings unterentwickelten Risikofreude deutscher Unternehmer profitieren zu können, insbesondere aber von der NICHT VORHANDENEN INNOVATIONSFÄHIGKEIT des DOITSCHEN STAATES und seiner Gehorsams-„Beamten“ wie z.B. auch „Patrik Graichen“.

Ein KLUMPEN, der die Dysfunktionalität von Bundeswehr oder Bahn AG, den praktisch bei Null zu verortenden Digitalisierungsgrad staatlicher Administration usw. usf. zu verantworten hat, soll als Modernisierungstreiber fungieren ??????

Mit Faxgerät und Leitz-Ordner, mit „Finanzämtern“, die gemäß Befehl und Gehorsam funktionieren, und in gleicher Weise dem Bürger begegnen ????? HAHAAHAHAHAHAHA !!!!!

Dann könnte ich ja mit einem Drei-Gang-Rad auch bei der Tour de France antreten, ja ?

STATT diese strukturelle Innovationsunfähigkeit des deutschen Staates und Deutschlands GNADENLOS anzugehen, setzen sie – WIE eben ein (preußischer) OBRIGKEITSSTAAT – auf STRAFE und VERBOTE: TYPISCH für ALLE, die NICHT WISSEN WOLLEN (da sie ja KEINE Erfahrung in der „Freien Wirtschaft“ HABEN), dass alle wirklichen Innovationen die Kraft haben, sich von alleine durchzusetzen, und es daher GIFT für die FREIHEIT sein MUSS, Technologien zu fördern, die ansonsten sich kaum jemand freiwillig zulegen würde.

Die PFLICHT eines nicht der Realität entrückten „Wirtschafts“-Ministers eines FREIEN Landes wäre es, dem nachzuspüren, WAS im „Volk“ und von den „Nutzern“ ANGENOMMEN wird, was ihnen und dem Land langfristig Vorteile bringt, was für den „Endverbraucher“ ATTRAKTIV und leicht anwendbar ist: die „Wärmepumpe“ z.B. ist davon WEIT ENTFERNT.

Jedoch *diffamieren* Habeck und sein Hofstaat plus Gefolge die vollkommen nachvollziehbare Ablehnung der Wärmepümpchen als „Ablehnung der ‚Energiewende‘“.

FAZIT: bei Habeck+Co. ist es VERBOTEN, die Nachteile der „Wärmepumpe“ auszusprechen, die NIEMALS Gas- oder Öl-Heizungen ersetzen kann: im Vergleich zu teuer, ineffizient, nicht universal einsetzbar, geringe Haltbarkeit.

Viele Unternehmen können nicht ohne Gas produzieren, ich kenne kein Restaurant, das nicht mit Gas zubereitet, etc.: interessiert sämtlich den „Wirtschafts“-Minister nicht.

Man kann NUR zu dem EINDEUTIGEN Ergebnis kommen, dass es für die „Nachhaltigkeit“ WESENTLICH SINNVOLLER ist, MASSIV Hybridgas-Technologie (Wasserstoff, Biogas) zu fördern, „Wärmepumpe“ Nischen-Produkt bleiben zu lassen.

WARUM also will Habeck das Gasnetz ZERSTÖREN, warum wollen seine Lobbyisten es so ?

„Wegen“ ihres HASSES auf „den Kapitalismus“, „die Wirtschaft“.

DESHALB jubeln selbst ernannte „Anti-Faschisten“ zu erz-reaktionärer preußischer „Ordnungs“- und VERBOTS-Politik.

Es geht KLAR um IDEOLOGIE, NICHT um das BESTMÖGLICHE.

Es geht KEINESFALLS um irgendeine Verneinung der Notwendigkeit, regenerative und fossilarne/freie Technologien und Energien zu fördern und zu bevorzugen – doch Habeck + Co. erweisen der Akzeptanz dieser unabweisbaren Notwendigkeit gerade einen Bärendienst.

Um daher zum Ausgangspunkt zurückzukommen:

es ist nicht nachvollziehbar, weshalb „Lobbyismus“ bestraft, VERBOTEN werden soll. Werbung ist nichts Verwerfliches.

VERWERFLICH – aber auch nicht „strafbar“ – ist ALLEIN: wenn ein von Lobbyisten Angesprochener ERKENNBAR nur EINEN Lobbyisten BEVORZUGT, ohne dass es aber dafür unabweisbare GRÜNDE gibt.

Ja, wenn ZULÄSSIGE, EINSEHBARE, BERECHTIGTE KRITIK geradezu VERBOTEN und BESTRAFT wird und, wenn eine von den „Verantwortlichen“ und deren Lobbyisten DURCHGEDRÜCKTE Technologie mit ERKENNBAREN, UNBESTREITBAREN SCHWÄCHEN ZWANGSWEISE durchgedrückt wird, und die BERECHTIGTE KRITIK als solche von „Bremsern“, „Klimawandelleugnern“ oder „Rückschrittlichen“ DIFFAMIERT wird:

DANN ist KLAR, dass hier VERWERFLICHER – um nicht zu sagen: STRAFBARER – LOBBYISMUS vorliegen könnte, zum ERHEBLICHEN SCHADEN nicht nur der Volkswirtschaft, sondern gerade zum Schaden NACHHALTIGER und von den „Nutzern“ auch AKZEPTIERTER Technologien.

Es ist daher auch EGAL, ob Herr „Patrik Graichen“ und die übrigen Habeck-LOBBYISTEN „Geld“ von den Wärmepumpen- Herstellern erhalten (haben): WENN das ERGEBNIS den Aufwand RECHTFERTIGT, WAS sollte daran so SCHLIMM sein ?

VERWERFLICH ist nur, wenn UNTAUGLICHE und „vom Volk“ BERECHTIGT kritisierte, unausgegorene, kritikWÜRDIGE Technologien als „alternativlos“ DURCHGEDRÜCKT werden: solche KRITIKUNFÄHIGKEIT, solches KRITIK-VERBOT ist ERZ-ANTI-DEMOKRATISCH, ist TOTALITÄR, und DA sollte „das Volk“ ZU RECHT HELLHÖRIG werden und SOLCHE „Volksvertreter“ ABWÄHLEN und zum RÜCKTRITT auffordern oder sie dazu ZWINGEN !!

NIEMAND braucht Habeck, aber ALLE brauchen (deutsche) profitable Unternehmen, Industrie, Ingenieure, Erfinder, die sich nicht fragwürdige schädliche Technologien aufdrücken lassen.

GRUNDLEGENDE FRAGEN werden bei Habecks „Handeln“ gar NICHT mehr GESTELLT – OB z.B. eine Maßnahme :

- a) technisch in jedem Fall umsetzbar ist
- b) ob es ausreichende Planungskapazitäten, und
- c) Material in ausreichender Menge gibt
- d) ob genügend Menschen zur Ausführung von Aufträgen innerhalb des Zeitfensters vorhanden sind
- e) ob der finanzielle Aufwand im Verhältnis zum Zusatznutzen steht

Doch OHNE solche Fragen jemals ERNSTHAFT gestellt zu haben, ORDNET der „Wirtschafts“-Minister AN, wedelt mit LÄCHERLICHEN „Förderungs“-Beträgen und DROHT mit „Straf“-Zahlungen.

DAS ist ORIGINAL „DDR 2.0“, DAS ist STAATSKAPITALISMUS (der schon mit „Sozialismus“ gar nichts zu tun hat).

DENN: WAS ist das ERGEBNIS des HANDELNS dieser selbsternannten „Neue Wirtschafts“- Partei ...??

Wenn ich heute nach einer Wärmepumpe suche, dann komme ich z.B. auf Daikin, NICHT „Viessmann“.

Daikin hat viel mehr Erfahrung, viel mehr DIVERSITÄT in seinen Produkten – und ist nicht zuletzt: erheblich günstiger im Preis ...

WARUM wohl wird überall „Viessmann“ u.a. gehypt und genannt, aber – von der „Anti-Rassismus“- und „Pro-Einwanderungs“(-aber „Anti-Gentrifizierungs“-)-Partei – nirgends „ausländische Anbieter“ ...?

Wenn ich nach einem Auto suche, komme ich auf Hyundai oder BYD.

Bei Fernsehern, Computern, Spülmaschinen, Handys, Kameras, Waschmaschinen ... NA...? KLINGELT'S ??

OFFENBAR NICHT.

Sonst würde diese „Neue Wirtschafts-Partei“ nicht „30 Prozent und mehr Wählerpotential“ haben.

Ich habe die „Grünen“ Jahrzehnte lang „gewählt“, als „Alternative“ zur reaktionären Bräsigkeit und Rückständigkeit der Adenauer-Helmut-Schmidt-Kohl-Republik, weil z.B. die FDP zu verlogen war.

Doch seit spätestens 2015, seit sie zu immer mehr Macht kamen, muss sich JEDEM zeigen, dass – der EINZIGE Punkt, in dem ich mit Sahra W. übereinstimmen muss – die „Grünen“ in der Tat jetzt die „GEFÄHRLICHSTE PARTEI DEUTSCHLANDS“ SIND.

Habeck+Co. mögen gemäß oberflächlicher Definition "Führungs"- "Elite" sein.

Im Sinne einer QUALIFIKATIONS-Definition sind sie alle UNFASSBAR UNFÄHIGE NICHTSNUTZIGE NIETEN, welche Deutschland auf Jahrzehnte zurückwerfen, mit KATASTROPHALEM UNVERMÖGEN.

Wer SOWAS „wählt“, der hat nichts Besseres verdient als den UNTERGANG.

WENN es eine „Revolution“ geben müsste, „FFF“, „Klima-Aktivisten“ +Co., DANN eine, die diese KOMPLETT UNFÄHIGEN von SÄMTLICHEN „Ämtern“ FÜR ALLE ZEITEN ENTFERNT.



## -- 05. NACHSPIEL:

### Der „Fall“ Maaßen:

Grundsätzlich ist nichts dagegen zu sagen bzw. ist es nicht auszuschliessen, jemanden aus „Parteien“ o.a. Gemeinschaften auszuschliessen.

In einem demokratischen Rechtsstaat mit grundsätzlicher Denkfreiheit sollte die Latte hierfür aber ziemlich hoch hängen.

Die „Fälle“ Schröder oder Palmer haben jedoch leider gezeigt, wie tief die Latte bei deutschen „Parteien“ hierbei hängt: nicht „trotz“ zweier totalitärer Systeme, sondern WEGEN ihnen, WEGEN der unverändert und in GEFÄHRLICHER Weise UNVERARBEITETEN Folgen, die sich für jeden Aufmerksamen in jeglichem Alltag spürbar zeigen.

Der „Fall Sarrazin“ – welcher sich als Hobby-Ethnologe vollständig vergaloppiert hatte – zeigt zu Ungunsten der SPD ungeachtet der Merkwürdigkeiten des Sarrazin auf, dass es offensichtlich weiterhin in „linken“ Parteien unmöglich ist, „schwierige“ oder „Tabu“-Themen inhaltlich und Argument gestützt überhaupt zu führen, was wiederum unausweichlich Krawallmacher, Unbelehrbare, aber auch Ausgrenzung provoziert, mit der Verhinderung jeglichen Ergebnisses und vor allem der fortlaufenden Stärkung gerade der selbst ernannten „Gegner“ von „Rääächts“.

„Beispielhaft“ zu studieren auch am „Fall Maaßen“.

Was Herrn Maaßen eigentlich vorgeworfen wird, werden soll oder angeblich werden kann...?

NIEMAND - den ich gefragt habe - WEISS ES, NIEMAND ist in der Lage, es zu erklären, DENN: es kommt in der Diskussion praktisch nicht vor - niemand weiß es, und „Franca Lehfeldt“ – leicht überdrehte Gefährtin eines angeblich „liberalen“ deutschen Parteivorsitzenden - konnte bzw. wollte es in ihrem erbärmlichen „Interview“ auf „WELT TV“ als Teil eines blond-brünetten MÄDCHEN-Duos nicht erhellen, es übersteigt den Kreischliegen- Horizont und „Journalisten“, die ständig nach Gelegenheiten suchen, sich erbötig gegenüber dem geforderten „mainstream“ zu erweisen.

*Allen Ernstes werden Maaßen „rassistische“ oder „antisemitische“ Äusserungen unterstellt - dabei hat er sich gerade mit unbestreitbar rassistischen Auslassungen eines „Linken“ befasst und diese kritisiert.*

Antisemitischen und „national“-sozialistischen, also AfD- Beiklang haben seine Bezeichnungen, es gebe „Verschwörungen“ so genannter „Globalisten“, einen „Ökosozialismus“ zu „installieren“. Da kann ich nur sagen: **WENN** es doch („nur“)so **WÄRE** ...!

Es ist nur leider **VIEL SCHLIMMER**: nach 16 Jahren Herrschaft in der CDU einer geistig/seelisch minderbemittelten OSSI-Gouvernante mit Kleinkinder-„Erklär“-Diktion sind die hier handelnden „Globalisten“ doch VIEL zu **VERBLÖDET**, um "Verschwörungen" anzuleiern - sie haben ja sogar ge-**GLAUBT**, mit dem Putin-Verbrecher sei "Wandel durch Handel" möglich -, sie sind doch vielmehr schlichtweg zu NAIV gegenüber „linkem Mainstream“ und meinen offenbar, DESSEN Geraune des „(ökologischen)Internationalismus“, der den Kapitalismus - welcher gerade als Einziger dauerhaft in der Lage ist dazu, weltweit regenerative/ fossilsfreie Energien zu entwickeln und verfügbar zu machen - weltweit vernichten will, brauche man nicht weiter ernst zu nehmen und man müsse dagegen nicht offensiv vorgehen:

während „Sprecher“ der „Klimaaktivisten“ im Deutschen Fernsehen offenherzig von „Klimaräten“/ Rätediktatur schwadronieren, behauptet der \*jetzige\* „Verfassungsschutz“-Präsident, es handle sich nicht um linksradikale Verfassungsfeinde.

Ich *WIEDERHOLE*: während „Sprecher“ der „Klimaaktivisten“ im Deutschen Fernsehen offenherzig von „Klimaräten“/ Rätediktatur schwadronieren, behauptet der \*jetzige\* „Verfassungsschutz“-Präsident, es handle sich nicht um linksradikale Verfassungsfeinde.

WER "Axel Steier" ist, was er gesagt hat, was Maaßen kritisiert, scheint niemanden zu interessieren - stattdessen kräht die PSEUDO-„Journalistin“ Franca Lehfeldt minutenlang Herrn Maaßen an, ER habe „rassistische“ Äußerungen getan, nicht „Axel Steier“.

Wenn „Franca Lehfeldt“ bei mir als „Journalistin“ angestellt wäre, hätte ich sie SOFORT ENTLASSEN und ihr einen Platz als RAUMPFLEGERIN zugewiesen.

Aber ihr „Niveau“ ist ja das mittlerweile übliche des deutschen „Journalismus“.

„Axel Steier“ ist Mitgründer, Vorsitzender und Sprecher von „Lifeline“, einer „Flüchtlingsrettungs“-Organisation, 2016 - nach u.a. den Kölner „Silvester-Unruhen“ - gegründet, nachdem die „Balkanroute“ für Flüchtlinge geschlossen worden war.

Am 12. 01. 23/ 11.42 Uhr postete Steier auf Twitter:

„Alle hoffen auf Besserung, auf ein Ende von Rassismus und Abschottungspolitik. Ich fürchte, dass das nicht kommt, solange Deutschland existiert. Das ist alles so verfestigt und in den regelhaften Strukturen fest verankert, das ist mit Reformen nicht zu lösen.“ Steier fährt fort: „Es werden Flüchtlinge nach Deutschland geholt, weil wir das so wollen. Wir sitzen am längeren Hebel. Bald ist Schluss mit dem lustigen Leben als Weißbrot!“

Ein Kritiker twittert: „Also Sie möchten für sich und andere Menschen in Deutschland gerne ein beschwerliches Leben, voll Unsicherheit, Instabilität, Aggression und Gewalt gegen Einheimische als auch Migranten in 3. und 4. Generation?“

Steier antwortet: „Nein, es wird irgendwann keine Weißbrote mehr geben, weil ihre Nachkommen in 50 bis 100 Jahren (offenbar anders als Sie) sich für ein'n Partner\*in entscheidet, der nicht weiss ist. Die Entthomogenisierung der Gesellschaft schreitet voran. Ich unterstütze das mit meiner Arbeit.“

Was Steier - der „Anti-Rassist“ - „meint“, ist also, dass es ab einem bestimmten Zeitraum keine „weißen“ Deutschen mehr geben soll.

Darauf reagierte dann u.a. Maaßen: „Wir können dankbar für Herrn Steier sein. Er fühlt sich so sicher, dass er ausspricht, was die treibenden politischen Kräfte im politisch-medialen Raum als Stoßrichtung haben.“

Eliminatorischer Rassismus gegen Weiße und der brennende Wunsch, das Deutschland verrecken möge.“

Er zieht auch eine Linie zu den „Silvesterkrawallen“ 2022/23 und zur Kölner „Silvesternacht“ 2015/16. Der Umgang damit sei "Verschweigen und Verharmlosen.“- „Weil die politische Linke die ungesteuerte Massenzuwanderung will“ ... – „wobei Flüchtlingsschutz oder die Zuwanderung von Fachkräften allenfalls Vorwände sind.“

Dahinter stehe eine Ideologie – die Abschaffung der weißen Deutschen.

Maaßen bezieht sich – als Ex-Verfassungsschutzchef – auf eine Strömung innerhalb des Linksextremismus, die „Antideutschen“.

In der Tat taucht sie in Verfassungsschutzberichten auf, man findet in der Bundeszentrale für Politische Bildung oder auch bei „Wikipedia“ Abhandlungen u.a. von Extremismusforschern dazu.

Im Kern behauptet diese politische Richtung, der Nationalsozialismus habe nicht nur Deutschland, sondern das „Deutschsein“ per se diskreditiert.

Von da bis zur "Abschaffung Deutschlands" ist es ein kurzer folgerichtiger Schritt.

Maaßen bemerkt dazu: „Auch wenn dies als Gegenbild zur NS-Ideologie erscheint, ist diese Ideologie mit ihrem antideutschen und antiweißen Rassismus, der menschenverachtenden Unterscheidung zwischen Menschen verschiedener Klassen, und mit der Anmaßung, den Willen der Evolution zu vollziehen und durch Migration zu beschleunigen, nichts anderes als die Rassenlehre mit umgekehrten Vorzeichen.

Es ist ein Menschenzuchtprogramm, wobei die 'Weißbrote' als minderwertig angesehen werden. Deshalb empfinden die Anhänger dieser Ideologie auch keine Empathie für deutsche Opfer von Migrantengewalt.“

Solche Folgerungen Maaßens muss man nicht teilen, sie sind jedoch nachvollziehbar, schlüssig und daher diskutabel - nur eben offensichtlich zahllosen „Journalisten“ unbekannt: sie WISSEN NICHT, wovon Herr Maaßen spricht, „meinen“ aber dennoch ihn „interviewen“ und mit völlig gegenstandslosen atemberaubenden Unterstellungen überziehen zu dürfen, ja zu müssen.

„Liberal“ bedeutet: FREI, ohne Ansicht der Person/Partei Argumente stets vorurteilsfrei abzuwägen, zuzuhören, Diskussionen zu führen.

Dass die Ehefrau des Vorsitzenden einer angeblich „liberalen“ Partei von solchen Grundsätzen offensichtlich nicht die allergeringste Ahnung hat, dass der deutsche Staat“ sich hier einmal mehr als ERZ-anti-„liberal“ erweist - und Herr Merz als ähnlich geistig minderbemittelt wie die allerhöchst verehrte DAME „Merkel“ -, ist armselig, Furcht erregend, zum K\*TZEN.

DAS ist an Deutschland zu kritisieren - das Gestammel eines linksradikalen zwanghaften „Flüchtlingsfreundes“ gehört ZU dieser extremen geistigen Minderbemitteltheit, sie ist gerade KEIN "Gegenbild", sondern DOITSCH-SEIN PUR, verstärkt es und setzt es fort: Herr Steier ist so EXTREM OBER-ÜBER-HYPER-DEUTSCH wie nur möglich.

Dagegen ist Herr Maaßen geradezu liberal.

Aber Herr Merz hat in seiner Erbärmlichkeit nichts anderes zu tun als Maaßen zu diffamieren und ihn auszuschliessen.

„Aus der Vergangenheit NICHTS gelernt“: DAS scheint „typisch Deutsch“ zu sein, nur anders als gemeingefährliche linksradikale Idioten es „meinen“.

## **NACHGETRETEN :**

-- 06.**EXTREM ASOZIALE „Linke“: die ASOZIALSTE PARTEI Deutschlands, SED**

Die gesamten "Maßnahmen" angeblich "gegen hohe Mieten" wie "Zweckentfremdungs-Verbot", "Mietendeckel", "Milieuschutz", "Mietpreisbremse" usw. haben exakt und nur genau denen genutzt und sind genau nur für die tragbar, welche angeblich "Gegner" von "linken" Parteien sind: sie haben die kapitalstarken „Groß-Besitzer“ gestärkt und unzählige „Kleine“ zum Aufgeben oder Verkauf **GETRIEBEN**.

Frei nach dem UR-DOITSCHEN MOTTO der OBRIGKEITS-Stärkung und ENTRECHTUNG der INDIVIDUALITÄT und der persönlichen FREIHEIT, DAHER die mit Abstand geringste Eigentumsquote (West-)Europas (ausser Schweiz), der HASS auf Eigentum und Unabhängigkeit.

„Linke“ sind REAKTIONÄRE:

sie tragen am ERHEBLICHSTEN zur Entmündigung, Bevormundung, Abhängigmachung und Verarmung von Mietern und "kleinen Vermietern" bei und treiben alle in die Arme von "Big Playern" und der "Unterstützung" durch "den Staat", sprich: den Neo-Stalinismus, sämtliche vorgeblich "linken" Parteien sind leider neo-stalinistisch, *der "Staatskommunismus" wird mit dem gleichgesetzt was Marxisten eigentlich beabsichtigt hatten, die z.B. auch keinerlei grundsätzliche Feindschaft mit dem "Liberalismus", sondern tw. Überzeugungen und Absichten gemeinsam haben.*

Genau DAS ist die ABSICHT aller "Linken": unter dem Vorwand "sozialer", "gerechter" Politik wollen sie ALLE enteignen und "vom Staat" abhängig machen, bis nur noch die großen Feindbilder der bösen "Kapitalisten" übrigbleiben, die dann schliesslich auch "vom Staat" aufgekauft werden, bis nur noch "der Staat" übrigbleibt.

### **Sowjetunion/ Stalinismus 2.0.**

Denn "Kapitalismus finde ich doof" (Zitat des Geistesgrößen-Cracks "Lena Kreck", temporäre für „das Recht zuständige“ "Justizsenatorin" aus einer Unrechtsstaats-Partei): weil Geistesgrößen ihrer Art schlichtweg zu **BLÖD** und **DÄMLICH** sind – also genau das was sie in andere hineinprojizieren – , die Komplexität von (kapitalistischer, freier) Ökonomie zu begreifen.

Und alle müssen unter **deren Doofheit** leiden, und "das Volk" "wählt" sie weil es "mehrheitlich" – nicht gänzlich – eben auch doof ist und gern doof bleiben möchte - von "Selbstverantwortung" quakt "das Volk" nur wenn etwas "zu anstrengend" wird.

Das Gleiche trifft natürlich auch auf die "Maßnahmen" z.B. im "Mobilitäts"-Bereich oder der "Energie" zu: Absicht ist das Brechen jeder Eigenständigkeit, etwas anderes kennt der Stalinismus (nicht zu verwechseln mit "Marxismus") nun mal nicht.

Es ist erstaunlich, dass "der Staat" zwar "Reichsbürger" - darunter "Richter" -, zu Recht, ein-kassiert, dass aber "Lena Kreck", "Bettina Jarasch", "Andrej Holm", "Florian Schmidt", "Katalin Gennburg" etc. frei herumlaufen und Volksverhetzung betreiben dürfen.

"Der Rechtsextremismus wird unterschätzt" - der Linksextremismus aber wird gar nicht mehr wahrgenommen: er ist eingesickert in die so genannte "Normalität", das manische Irresein von "Grünen", SPD und SED/"Linke" gilt als nicht extremistisch und nicht gefährlich.

Und "der Staat" – vor allem der preußische – profitiert davon.

---

Copyright zu diesem Text liegt vollständig und ausschliesslich bei:

**FiNiTESTi PUBLISHING**, Berlin/Deutschland –Bregenz,Vorarlberg – Graz,Steiermark/ Rep. Österreich - **Missachtungen der Eigentums- und Nutzungsrechte, unbefugtes Verwenden, Kopieren, Verlinken, Weiterleiten, Kommentieren usw. von Texten, Textteilen und sämtlichen Photos, einzeln, auch in Montagen, Kontexten, Zusammenstellungen ohne Genehmigung werden STRAFRECHTLICH SCHÄRFSTENS VERFOLGT !**

11. März 2023

Copyright for this text is entirely and exclusively with:**FiNiTESTi PUBLISHING**, Berlin/Germany – Bregenz,Vorarlberg – Graz,Styria/ Republic of Austria - **Disregard of property and usage rights, unauthorized use, copying, linking, forwarding, commenting etc. of texts, parts of texts and all photos, individually, also in montage, contexts, compilations without permission will indictably be PROSECUTED !**

**March 11<sup>th</sup>, 2023**